

Zsuzsa Bánk "Die hellen Tage"



Zsuzsa Bánk erzählt die Geschichten dreier Familien, die sich in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts in einer süddeutschen Kleinstadt am Neckar zutragen. Die scheinbar heile Welt der drei Kinder Seri, Aja und Karl ist belastet durch verschiedene Ereignisse: Seris Vater starb kurz nach ihrer Geburt; Ajas Vater, ein ungarischer Artist, kommt nur einmal im Jahr zu Besuch und der Karl hat seinen jüngeren Bruder verloren, der an einem hellblauen Frühlingstag in ein fremdes Auto gestiegen und nie wiedergekommen ist. Es sind die Mütter, die Karl und die beiden Mädchen durch die Strömungen der Kindheit lotsen und ihnen beibringen, keine Angst vor dem Leben zu haben.

Verlag: Fischer, Frankfurt 2011

€ 9,99

ISBN 978-3-596-18437-8

[Zum Forum](#)